

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **44 (1957)**

Heft 5

PDF erstellt am: **21.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

gleiche etwa das Kapitel über die komplexen Zahlen und den Fundamentalsatz der Algebra) und zugleich mannigfaltige Beziehungen zu den verschiedensten Gebieten der Mathematik aufzuzeigen. Die graphische Darstellung wird ausgiebig verwendet, selbst graphische Lösungsverfahren und einfachste Beispiele aus der Nomographie, werden dargelegt. – Eine sehr empfehlenswerte Schrift, auch bestens geeignet, um manches einst verschüttete Tor zur Mathematik wieder zu öffnen! *R.In.*

KUHN WERNER: *Atlantische Insel-fahrt*. 203 Seiten, zahlreiche Abbildungen. Verlag Kümmerly & Frey, Bern 1956. Fr. 13.70.

Der Verfasser, Geographielehrer und Geograph, schildert mit der ihm eigenen Exaktheit und Lebhaftigkeit die Inseln des atlantischen Raumes, die er meist selbst besucht hat. Aus Erleben und Wissenschaft ist ein Buch entstanden, das sich zugleich leicht liest und doch sorgfältig belehrt. Der Band sollte in jeder Lehrerbibliothek stehen. *Dr. A. B.*

MARRET MARIO: *Sieben Mann bei den Pinguinen*. 256 Seiten, viele Abbildungen und Karten. Verlag Kümmerly & Frey, Bern 1956. Fr. 14.50.

Das Buch ist eine ausgezeichnete Schilderung der Antarktis, von deren wilden, harten Natur bis zum entbehrungsreichen Expeditionsleben einer französischen Forschergruppe auf Adélieland. Es wirkt besonders sympathisch, weil der Expeditionsleiter Marret einfach und klar aus seinem Erleben spricht. Der Tierwelt, ganz besonders aber den Kaiserpinguinen, ist hier ein Denkmal gesetzt. Gelegentliche sprachliche Unbeholfenheiten des Übersetzers vermögen den Reiz des Buches nicht zu beeinträchtigen. *Dr. A. B.*

Cornelius *Nepos*, Kurzbiographien (und Fragmente), lateinisch und deutsch, herausgegeben von HANS FÄRBER. E. Heimeran, München 1952. 8°, 560 S., Leinen, DM 11.–.

Diese Tusculum-Ausgabe umfaßt alles, was wir von Nepos haben, auch die Fragmente, fügt dazu die Testimonia und im Anhang Bericht über Leben und Werk, Angaben zur Textgestaltung und äußerst wertvolle Er-

läuterungen, weil sie nicht nur alle Fehler des »Journalisten« Nepos korrigieren, sondern vor allem eine umfassende Bibliographie zu allen von Nepos dargestellten Persönlichkeiten bieten; beschlossen ist das Buch mit einem Namenregister und einem Nachwort. Dem Übersetzer eignet zweifellos ein großes Geschick, jedoch finden sich Anachronismen (so hat Nepos selbst nie »anno x vor Chr.« geschrieben und kannte den Begriff der »Nächstenliebe« nicht), Ungenaues (z. B. pag. 82: »Ausbleiben der lakedaimonischen Bundeshilfe« für »ut auxilio Lacedaemonii sociorum privarentur«) und nach meiner Ansicht Schwulstiges. Ich zitiere ein ganz kras- ses Beispiel (pag. 49), lateinisch: hos Conon apud Cnidum adortus magno proelio fugat, multas naves capit, complures deprimit; aus diesen 13 Wör- tern werden 28 deutsche, nämlich: Konon stellte sie bei Knidos, es kam zu einer großen Schlacht, die mit der Flucht der Spartaner, der Versenkung von einigen und der Erbeutung von vielen Schiffen endete. Ich würde übersetzen: Sie stellte Konon bei Kni- dos, schlug sie in einer großen Schlacht, versenkte einige, erbeutete viele Schiffe – das sind 16 Wörter, alle dem einen Subjekt (Konon) zugeord- net, ebenso geradlinig wie Nepos. Warum das andere »die vom antiken Autor beabsichtigte Wirkung« besser erreichen soll, ist mir unerfindlich. Cä- sar, Nepos, Sallust, Tacitus könnten und sollten ein Remedium gegen Weit- schweifigkeit sein. Wer in gleichen Lettern gedruckte Paralleltexte vor Augen hat, sieht stets, daß der deut- sche Text mehr Raum beansprucht; das ist z. T. unvermeidbar, weil wir (unbestimmten oder bestimmten) Arti- kel setzen müssen, weil wir das Pas- siv und die meisten Tempora durch Umschreibungen bilden, weil uns Par- tizipialkonstruktionen fehlen; um so vorsichtiger müßten wir deshalb sein gegenüber der Versuchung eines »lang hingezogenen Stiles«. *Eduard v. Tunk*

*Français vivant*. Französisches Unter- richtswerk für Höhere Schulen; 5. Band: *Kurzausgabe*. Verlag Schöningh, Paderborn.

Der 5. Band dieses Unterrichtswerks enthält 25 Lektionen für die ersten zwei Jahre Französisch-Unterricht.

---

## Hobelbänke für Schulen

in anerkannt guter Qualität mit der **neuen Vor- derzange Howa**, Pat. Nr. 310906. Kaufen Sie keine Hobelbank, bevor Sie mein neues Modell ge- sehen haben.

Verlangen Sie Prospekt und Referenzliste beim Fabrikanten

**Fr. Hofer, Strengelbach-Zofingen**  
Telephon (062) 8 15 10

---

## Gesucht

an die 3./4. Knabenprimarklasse in Goldau

### Primarlehrer

Eintritt auf den 1. Oktober 1957.

Interessenten machen ihre Anmeldung unter Beilage der entsprechenden Zeug- nisse und Ausweise an das

Schulratspräsidium Arth

---

## Offene Lehrerinnenstelle

An der Primarschule Brülisau AI ist die Lehrerinnenstelle an der Unter- stufe neu zu besetzen. Schulbeginn 10. September. Hohe Gehälter gemäß neuem kant. Schulgesetz, nebst den ordentlichen Zulagen und angenehme Wohnung im Schulhaus.

Pat. Lehrerinnen (evtl. Lehrer) wollen sich bis Ende Juli melden bei J. Neff, Waldschaft, Brülisau AI.

---

Die Gemeindeschule Hornussen AG sucht

## 2 Stellvertretungen

1. Vertretung: ab sofort bis Frühjahr 1958 (evtl. länger) an 6., 7. und 8. Klasse.

2. Vertretung: ab 22. Juli 1957 bis 23. November 1957 an 3., 4. und 5. Klasse.

Interessierte Lehrkräfte wollen sich bitte umgehend bei der Schulpflege Hornussen melden.

---